

KULTUR ERLEBEN IN DEUTSCHLAND 2019 SEPTEMBER / MODE Lehrerhandreichungen



Abkürzungen

- LK:** Lehrkraft
- L:** Lernende
- UE:** Unterrichtseinheit
- AB:** Arbeitsblatt
- PL:** Plenum
- EA:** Einzelarbeit
- PA:** Partnerarbeit
- GA:** Gruppenarbeit



Lehrerhandreichung zu Mode

Text „Mode mit gutem Gewissen“

Niveau: B1
Materialien: Kalenderbild, Foto „Fair Trade“ der Kalenderrückseite, Kopie des Textes und des Arbeitsblatts (Seite 1)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

e Modekette, -n	e Herstellung, -en	s Modelabel, -s
e Näherin, -nen	r Schaden, -"	e Arbeitsbedingung, -en
r Umweltstandard, -s	e Chemikalie, -n	r Kartoffelsack, -"-e
e Bedingung, -en	r Stoff, -e	r Wandel (nur Sg.)

1. PL: Die LK kontrastiert zwei Bilder und fragt, um welches Thema es im Monat September gehen könnte.



Die L denken sich einen Titel für die Bilder aus.

Beispiele für Antworten auf Niveau A1: Mode, Niveau A2: Produktion und Konsum von Mode, Niveau B1: Wegwerfmode (Plastikmüll) versus Mode aus ökologischen Materialien.

2 PL: Die LK teilt das AB aus und die L spielen in **Aufgabe 1** zur Auffrischung von Wortschatz das Spiel „Montagsmaler“. Wer das gezeichnete Kleidungsstück zuerst errät, bekommt einen Punkt.

Differenzierung: Die LK kann einen zusätzlichen Punkt vergeben, wenn nicht nur das Kleidungsstück, sondern auch der korrekte Artikel genannt wird.

INFO: Montagsmaler

Unter <https://www.spielwiki.de/Montagsmaler> wird das Spiel erklärt.

3. EA: Die L beschriften auf dem AB 1 in **Aufgabe 2** eine Modezeichnung.

Lösung zu Aufgabe 2:

s Kleid, r Gürtel, e Strumpfhose, die Schuhe (Figur links)

r Pullover, r Gürtel, e Leggings, e Schleife, e Schuhe (Figur rechts)

4. PA/GA: Die L führen in **Aufgabe 3** ein Partnerinterview durch. Anschließend stellen sie die Antworten ihres Partners / ihrer Partnerin einem anderen Arbeitsteam vor.

5. EA: Internetrecherche, z.B. als Hausaufgabe: Die LK teilt das AB 2 aus und wiederholt Redemittel, mit denen man über Mode sprechen kann, z.B. Farben und Muster (gestreift, gepunktet, ...), Stil (modisch, sportlich, elegant, klassisch, praktisch, figurbetont,...), Material (Baumwolle, Wolle, Leder, Leinen, Seide, Kunstfaser, ...).

Die L recherchieren in Aufgabe 1a im Internet Informationen zu drei deutschen Öko-Modelabels und präsentieren in der nächsten Stunde ein Outfit ihrer Wahl.

Falls es für die Präsentation keine digitale Tafel im Klassenzimmer gibt, können die L einen Screenshot mit dem Smartphone machen, um ihr Outfit in der Klasse zeigen zu können.

6. EA/PA/PL: Die LK stellt Fragen zur Vorbereitung auf den Text „Mode mit gutem Gewissen“.

Beispielfragen: „Was hat Mode mit gutem oder schlechtem Gewissen zu tun?“ - „Was hat Mode mit Umweltschutz und sozialen Arbeitsbedingungen zu tun?“

Die L lesen den Text „Mode mit gutem Gewissen“ und notieren in **Aufgabe 2** Informationen zu Wegwerf-Mode und ökologisch fair produzierter Mode.

Beispiele:

- „Wegwerf“-Mode: *Mode ist billig. Näher verdienen wenig. Näher sind nicht sozial abgesichert. Es gibt keine Gesetze, die die Arbeiter schützen. Die Natur wird belastet.*

- Ökologisch und fair produzierte Mode: *Mode kostet mehr. Näher können vom Lohn leben. Die Arbeitsbedingungen sind sozial. Verträge sichern die Arbeitszeit und den Arbeitsschutz. Die Natur wird weniger belastet: Bei der Produktion wird weniger Wasser und Chemie verbraucht. Kleidung wird aus Biobaumwolle gemacht.*

Text „Modedesign studieren – ganz schön komplex“

Niveau: B2

Materialien: Kopie des Textes und des Arbeitsblatts (Seite 2)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

s Geschick (nur Sg.)	e Ausbildung, -en	r Mode-Entwurf, -“-e
s Modellstück, -e	e Kunstgeschichte (nur Sg.)	s Schnittmuster, -
e Hochschule, -n	e Kulturwissenschaft, -en	r Absolvent, -en
r Bachelor, -s	e Herstellung (nur Sg.)	

1. EA: Die L lesen den Text und suchen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Modeschule und Hochschule. In Aufgabe 1a kreuzen sie die richtigen Lösungen an.

Lösung zu Aufgabe 1a:

MS	HS	Fächer
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kunst- und Designgeschichte
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kulturwissenschaft und Kulturgeschichte
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Prozess der Herstellung von Kleidern
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Mode-Entwurf
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Schnittmuster-Herstellung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zeichnen mit der Hand und am Computer
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Farben- und Materialkunde
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Grundlagen des Marketings

2. EA: In Aufgabe 1b verbinden die L Redemittel, die sie für die anschließende Diskussion brauchen. *Lösung zu Aufgabe 1b:*

Jemanden nach der Meinung fragen: Was hältst du von.../ Was denkst du über.../ Was ist deine Meinung zu.../ Glaubst du, dass...

Die eigene Meinung äußern: Ich stimme zu .../ Das lehne ich ab .../ Meiner Meinung nach .../ Das ist sicher richtig, aber.../ Ich bin (nicht) damit einverstanden, dass ... Einerseits stimmt das, andererseits ...

3. PL: In Aufgabe 1c werden zwei Gruppen gebildet, die jeweils Argumente für ein Studium an der Hochschule oder für eine Ausbildung an einer Modeschule finden und anschließend in einer Diskussion Redemittel aus Aufgabe 1b verwenden sollen.

4. EA: Die L recherchieren im Internet als HA Berufsbilder der Mode. Sie entscheiden sich für einen Beruf aus der Modebranche, z.B. ModedesignerIn, KostümdesignerIn, JournalistIn eines Modemagazins, und präsentieren diesen Beruf in der nächsten Unterrichtsstunde mit Argumenten, die für und/oder gegen diesen Beruf sprechen.